

Auserwählte, liebe Freunde, folgt Mir auf dem Weg und tut was Ich von euch verlange: die Freude des Herzens wird nicht schwinden und der Friede wird in euch herrschen.

Geliebte Braut, selig der Mensch, der mit Freude Meinen Willen erfüllt und andere lehrt ihn zu erfüllen: er wird als Lohn den wahren Frieden haben, jenen den nur Ich, Ich Jesus, geben kann! Geliebte Braut, hast du dich jemals gefragt, welcher Unterschied zwischen dem Frieden ist den Ich, Ich Gott, schenke und jenem der Menschen?

Du sagst Mir: Süße Liebe, ich habe den Unterschied wohl erkannt. Dein Frieden ist tief und überflutet das ganze Sein, er bringt immer die wahre Freude, die die Seele umhüllt, welche in Dir, Heiligster Gott, jubelt. Der menschliche Frieden ist anders: er dauert nur einen Augenblick; ihm folgt rasch die Unruhe. Süße Liebe, kein Mensch kann geben, was Du gibst. Deine Gaben sind einmalig: nach diesen muss der Mensch streben, um diese muss jeder Mensch bitten! Oft bittet er nicht genug, deshalb erhält er nicht; oft begreift er nicht, dass Du ein Süßer Vater bist, Der alles gewähren will, was zum Heil der Seele nützlich ist. Viele in der Welt denken noch an Dich, als an einen fernen, strengen, anspruchsvollen, kalten Gott; Du, hingegen, bist ein Süßer Vater, Groß in der Liebe und langsam im Erzürnen. Du gewährst jedem Menschen, Du gewährst, Dich als Den zu sehen und erkennen, der Du bist! Warum, Süße Liebe, warum kennen Dich die Menschen noch in so unklarer Weise; es sind mehr als zwanzig Jahrhunderte vergangen seit Deiner Offenbarung durch den Sohn Jesus? Du bist Liebe, nur Liebe, ganz Liebe! Aber wer hat es verstanden? Wenige noch haben es verstanden im dritten Jahrtausend. Süße Liebe, das Herz dessen der Dich liebt, stöhnt bei dem Gedanken, dass noch wenige Dich kennen, während bereits die ganze Welt anbetend Dir zu Füßen sein müsste. Ich bitte Dich inständig, Süßeste Liebe: zeige der Welt Dein Antlitz der Barmherzigkeit und warte noch, Jenes der Vollkommenen Gerechtigkeit zu zeigen.

Geliebte Braut, eng an Mein Herz gedrückt, höre Meine Worte und überbringe sie der Welt, auf dass sie sie begreife und Tag für Tag lebe. Dem Menschen will Ich immer Mein liebevolles Antlitz zeigen: es ist das Antlitz des Vaters, Der zum geliebten Kind blickt. Denke an das Gleichnis des verlorenen Sohnes: warum ist er zurückgekehrt? Nachdem er sein ganzes Vermögen verschwendet hatte, dachte er an den Vater, weil er Hunger litt; bevor er nicht in diese Lage kam, dachte er nicht daran. Sage Mir, Kleine: wie hat der Vater ihn aufgenommen?

Du sagst Mir: Er hielt nach ihm Ausschau und als er ihn kommen sah, ging er ihm entgegen. Er umarmte ihn, machte ihm keinerlei Vorwurf; sondern umarmte ihn glücklich, ließ für ihn ein großes Festmahl zubereiten, er ließ ihn die zerrissenen schmutzigen Kleider ausziehen und gab ihm neue.

Liebe Braut, dies ist das Herz des liebevollen Vaters. Er, der liebt, freut sich über die Rückkehr des Sohnes und hat keinen anderen Wunsch, als ihn froh zu sehen. Die Welt begreife, dass Ich, Ich Gott, jener Vater bin, Der immer auf die Rückkehr des Sohnes wartet und nicht sein Verderben will, sondern dass er glücklich sei und im Frieden. Ich sage deshalb zu allen verlorenen Söhnen der Welt die sich verirrt haben: kehrt zu Mir, Gott, zurück! Bittet Mich, Gott, um Verzeihung! Ich erwarte euch, um euch Meine Vergebung, Meinen Frieden, Meine Freude zu schenken. Niemand hege diesen Gedanken: Ich habe zu schwer gesündigt, zu viele Fehler gemacht; der Himmlische Vater wird mir gewiss nicht verzeihen, ich bin der Vergebung nicht würdig! Keiner denke dies, sondern jeder mache sich sofort auf dem Weg, solange er noch Zeit hat, solange er die Kraft dazu hat: ja, denn ein Magersüchtiger ist nicht mehr imstande es zu tun. Jeder Mensch werde sich seiner geistigen Lage voll bewusst und mache sich auf dem Weg zu Mir, Gott: Ich erwarte jeden Menschen, um Ihm Heil und Frieden zu geben in Mir. Es kann nicht das Heil haben, wer nicht um Vergebung bittet, wer sich nicht auf dem Weg zu Mir macht. Der Mensch kann ohne Mich, Gott, nichts tun: er ist wie ein Halm im Wind, stets gerüttelt; er ist wie ein schwacher Strauch, den das Wasser leicht entwurzelt und der Wind mitreißt. Geliebte Braut, die Welt begreife, dass es Zeit ist für jeden Menschen, nicht leere Pläne zu schmieden, die keine Verwirklichung haben können, sondern jeder Mensch muss seinen Plan ausgeben, um Meinen anzunehmen, Der grandios, individuell und universell ist. Jeder Mensch ist ein Teil der für ein großes Mosaik bestimmt ist; wenn Ich alle Teile zusammenfügen werde, werde Ich die guten gebrauchen, aber die

schlechten verwerfen. Es begreife dies rechtzeitig jeder Mensch und er wirke über sich selbst mit den Gnaden die Ich gewähre. Alle, wirklich alle, mögen gute Teile sein, um nicht von Mir verworfen zu werden. Mein Plan ist bereits im Gange. Ich habe es eilig, ihn zu erfüllen und zu vollenden.

Du sagst Mir: Süße Liebe, Süßester Vater, jeder begreife den Sinn Deiner Worte und beeile sich; die Welt wird dann die Zärtlichkeit Deines Wunderbaren Herzens erfahren.

Geliebte Braut, Ich habe klar und deutlich gesprochen: keiner sei taub! Ich gebe derzeit starke und deutliche Zeichen: keiner sei blind! Ich sage dir, wehe den Tauben, die es nur Meinen Worten gegenüber sind! Wehe den Blinden, die es nur Meinen Zeichen gegenüber sind: traurig wird ihr Ende sein, sage Ich dir, sehr traurig!

Geliebte Braut, bleibe glücklich in Mir. Genieße die Köstlichkeiten Meines Herzens. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Viel geliebte Kinder, lebt im Frieden und in der Freue Gottes diese harten und schwierigen Zeiten. Geliebte Kinder, Ich habe euch bereits gesagt, aber nun wiederhole Ich euch, dass nichts zu befürchten hat, wer Gott über alles gestellt hat in seinem Leben: er kann in Frieden leben, in der Gewissheit, dass Seine Engel über sein Haus, über sein Leben wachen. Liebe Kinder, ihr seht ringsum eine aufgewühlte und verwirrte Welt; Gott sendet euch als Seine Werkzeuge, um die Dinge zu ändern. Liebe Kinder, seid süße Botschafter der Liebe Gottes; seid immer bereit, Ihn zu bezeugen, dies ist Sein Wille.

Meine Kleine sagt Mir: Geliebte Mutter, Jesus zu bezeugen ist gewiss keine Last, sondern eine große und wahre Freude, Er Selbst gibt Kraft und Stärke, wie Er es mit Seinen Jüngern tat.

Bedenkt, geliebte Kinder, was die Jünger wie Petrus und die anderen, zu tun vermochten. Sorgt euch nicht um das was ihr sagen müsst im Augenblick des Zeugnisses: Gott Selbst wird euch die Worte in den Mund legen und die Kraft wird durch Sein Wirken in euch sein. Liebe Kinder, habt keine Angst Zeugnis zu geben, habt keinerlei Furcht, sondern seid fest entschlossen. Dies ist nicht die Zeit der Rast für euch, sondern des größten Einsatzes. Liebe Kinder, die Himmelsmutter ist euch nahe in jeder eurer Entscheidung und hilft euch, damit sie immer Gottgemäß, nach Seinem Willen ist.

Meine Kleine sagt Mir: Viel geliebte Mutter, Süße Mutter, wir brauchen stets so sehr Deine Hilfe. Gewiss wollen wir entschlossen den Willen Gottes erfüllen; aber wir sind von Natur aus schwach und hilflos, wie kleine Kinder die sich nicht gut auf den Beinen halten können und Hilfe brauchen. Heiligste Mutter, betrachte uns als kleine bedürftige Kinder, auch wenn wir bereits im reifen Alter sind. Führe Du uns, Süßeste, weise uns

den Weg den wir bis zum Schluss gehen müssen, ohne stehen zu bleiben.

Geliebte Kinder, dies ist Mein Wunsch. Wenn ihr euch leiten lässt, führe Ich euch zum Glück, nicht nur im Himmel, sondern auch auf Erden. Diese besonderen Zeiten will Gott der Welt schenken, weil Er einen großen Plan über die Menschheit hat, gerade in dieser Zeit; einen erhabenen Plan, seit Anbeginn vorbereitet. Wer diesen geschichtlichen Augenblick lebt wird sehen, was viele in der Vergangenheit zu sehen wünschten, aber nicht konnten, weil die Zeiten nicht reif waren. Geliebte Kinder, dient Gott, dient Ihm in der Freude; bezeugt Ihn, voll lebendiger Hoffnung, in der Gewissheit, nicht enttäuscht zu bleiben. Wann hat Jesus jemals enttäuscht?

Meine Kleine sagt Mir: Geliebte Mutter, das Geheimnis der wahren Freude ist jenes, ganz auf Jesus zu vertrauen, ohne jemals zu zweifeln, auch nicht wenn man Dinge geschehen sieht, die durch und durch zittern lassen. Geliebte Mutter, halte Fürsprache bei Deinem Sohn, damit Er der Welt den starken und tiefen Glauben der Apostel schenke, jenen, der allen Erschütterungen widersteht.

Geliebte Kinder, viel hängt von euch ab. Bittet und versetzt euch in die Lage zu erhalten, indem ihr gegen das größte Übel ankämpft, welches die Sünde ist. Geliebte Kinder, es kann nicht sagen Gott zu lieben, wer das Böse nicht mit all seinen Kräften bekämpft, wer die Sünde nicht bekämpft. Geliebte Kinder, Ich bin euch immer nahe in diesem Kampf. Gemeinsam loben wir Gott. Danken wir. Beten wir an, beten wir an, beten wir an! Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

Hl. Jungfrau Maria